



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 35/2012 Kiel, 30. Mai 2012

StadtRegionalBahn (SRB)

Risiko für die Kieler Verkehrsgesellschaft

„Bau und Betrieb einer Stadt-Regional-Bahn“ werden von der Kieler Verkehrsgesellschaft (KVG) als „wesentliches Risiko“ eingestuft. Diese Einschätzung ist dem Risikobericht der KVG zu entnehmen, der als Anlage zum Jahresabschluss dem heute tagenden Hauptausschuss vorgelegt wird. Hierzu erklärt der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Die KVG weist in diesem Bericht sehr deutlich auf die Gefahr hin, dass sich die SRB negativ auf ihre Fahrgastzahlen und das bestehenden Liniennetz auswirken wird. Dass dies zum Verlust von wesentlichen Anteilen der heutigen Verkehrsleistung führen könnte, kann da nicht überraschen.

Dieser nüchterne Hinweis zeigt im Grunde erneut den verkehrspolitischen Irrweg von Rot-Grün: Denn die Mehrheitsfraktionen würden mit ihrem Lieblingsprojekt, der über 400 Millionen Euro Steuergelder verschlingenden SRB, in der Konsequenz nur der bestehenden und ebenfalls mit Steuergeldern rekommunalisierten KVG das Wasser abgraben.

Für die FDP-Ratsfraktion ist dies noch ein weiterer Grund für die Forderung, auf die - ohnehin schon von allen anderen Projektpartnern abgelehnte - SRB endlich zu verzichten. Vielmehr sollte im Sinne des Alternativszenarios des jüngsten Regionalen Nahverkehrsplans zeitnah mit der Überplanung des bestehenden ÖPNV-Netzes begonnen werden.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer